



Götterdämmerung

Dritter Tag des Bühnenfestspiels *Der Ring des Nibelungen*

Text und Musik von Richard Wagner

In deutscher Sprache mit Übertiteln

PREMIERE 21. September 2023, 17.00 Uhr

Das Stadttheater Klagenfurt startet am 21. September 2023 mit *Götterdämmerung*, dem dritten Teil des großen *Ring*-Projekts, in die neue Spielzeit. Regie führt Intendant Aron Stiehl, die musikalische Leitung übernimmt Chefdirigent Nicholas Milton.

Die Macht der Götter endet – doch sind die Menschen in der Lage, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen?

Im vierten Teil von Wagners *Ring* werden Götter oder mythologische Figuren allenfalls noch in expliziter Machtlosigkeit gezeigt: Den Nornen zerreißt das Schicksalsseil, die Walküre Waltraute vermag mit ihrer nunmehr menschlichen Schwester Brunnhilde kaum mehr in Dialog zu treten, und der Nibelung Alberich tritt nur noch als verschattetes Traum-gebilde in Erscheinung. Doch die dunkle Kraft des Ringes entfaltet weiterhin ihre Wirkung, der sich auch der hehre Held Siegfried nicht erwehren kann.

Bei aller Monumentalität entspricht die *Götterdämmerung* unter den vier Musikdramen des *Rings* am stärksten der typischen Operndramaturgie des 19. Jahrhunderts und kann sich mit jeder Verdi-Oper messen. »Komplott, Verrat, Fluch, Rache – nichts fehlt im Arsenal der Mittel, die angewandt werden, um das Publikum so direkt wie möglich zu packen«, schrieb Pierre Boulez, der Dirigent des Bayreuther Jahrhundert-*Rings*. Auch musikalisch arbeitet Wagner mit dem Schwurduett Siegfrieds und Gunthers, der großen Soloszene Hagens mit Männerchor oder dem von Giacomo Meyerbeers *Le prophète* abgeschauten finalen Weltenbrand klassische Operneffekte heraus.

Trotz des pessimistischen Endes seiner Menschheitsparabel ist Wagner nicht gänzlich hoffnungslos: Aus dem musikalischen Zusammenbruch schält sich eine große Liebesmelodie, ein neuer Anfang heraus. Diese Hoffnung auf einen Neuanfang wird im Klagenfurter Ring in besonderer Weise betont, indem erst nach der *Götterdämmerung* das *Rheingold* auf die Bühne kommt, das eigentlich am Beginn der Tetralogie steht.

STADT THEATER KLAGENFURT

Als Siegfried ist James Kee zu sehen, Gunther wird von Marian Pop gesungen, Alberich von KS Stefan Heidemann und als Brünhilde ist Katherine Broderick zu erleben.

MUSIKALISCHE LEITUNG Nicholas Milton
REGIE Aron Stiehl
BÜHNE UND KOSTÜME Okarina Peter, Timo Dentler
CHOREINSTUDIEN GÜNTER Wallner
DRAMATURGIE Markus Hänsel

SIEGFRIED James Kee
GUNTHER Marian Pop
ALBERICH KS Stefan Heidemann
HAGEN Sami Luttinen
BRÜNNHILDE Katherine Broderick
DRITTE NORN/GUTRUNE Clara Nadeshdin
ERSTE NORN/WALTRAUTE Veronika Dünser
ZWEITE NORN/FLOSSHILDE Christiane Döcker
WOGLINDE Sarah Gilford
WELLGUNDE Linsey Coppens

Chor und Herren des Extrachors des Stadttheaters Klagenfurt
Kärntner Sinfonieorchester

Weitere Vorstellungen bis 25. Oktober 2023

Einführungsmatinee 10. September 2023, 11 Uhr, Moderation Aron Stiehl

Einführung vor jeder Vorstellung um 16.30 Uhr

Dauer ca. 5 Stunden, zwei Pausen

Presse

Carmen Buchacher

Tel +43 (0) 463 55266 222

Mobil +43 699 12 18 46 18

c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at

Klagenfurt am Wörthersee, 18. August 2023